

Das könnte Sie auch interessieren



Gewalt im Fußball
Massenschlägerei
in Bayern: Rund
100 Fans dreier



the-news-mag.de
Franz
Beckenbauer:
Der Kaiser erlitt



Auftritt
Geheimnis vom
Fernsehgarten
gelüftet:



SwitchUp.de
Das
verschweigt
Ihnen der

HÖCHSTADT A. D. AISCH

05.08.2019

Fahnenweihe

Kellerbergverein stolz auf die eigene Fahne

Dekan Kilian Kemmer segnete das Kennzeichen des

Höchstadter Kellerbergvereins im Rahmen eines Freiluftgottesdienstes.

[Artikel drucken](#)
[Artikel vorlesen](#)
[Artikel einbetten](#)


Dekan Kemmer segnet die Fahne des Kellerbergvereins Höchstadt. Britta Schnake

1991 mit 24 Mitgliedern gegründet, ist der Kellerbergverein mit nunmehr 328 Mitgliedern eine feste Institution in Höchststadt. So ist es nicht verwunderlich, dass der Verein nun auch eine eigene Fahne haben sollte. "1991 wurde der Verein gegründet, 28 Jahre später leistet sich der Kellerbergverein eine Fahne", so der Erste Vorsitzende Karsten Wiese.

Der Weg dahin war kein Anzeige
einfacher, doch erhielt
Vorsitzender Wiese bei
diesem Vorhaben
Unterstützung durch den

Patenverein, die
Höchstader Musketiere.
Hergestellt wurden
Fahne samt
Fahnenstange von der
Fa. Kössinger in
Schierling für rund 2500
Euro. Mit einer Größe von
80 mal 80 Zentimetern ist die Fahne so groß wie ein
Kopfkissen, das Gewicht samt Fahnenstange dürfte
sich auf gut acht Kilogramm belaufen - nichts, was man
täglich schleppen möchte.

Die Abordnungen der Vereine

Am Sonntag nun stand die Fahnenweihe an. Rahmen
für diese war der Freiluftgottesdienst in der
Petersbeck-Anlage mit Noch-Dekan [Kilian Kemmer](#).
Zur Unterstützung erschien nicht nur eine Abordnung
des Patenvereins der Musketiere in voller Gewandung
mit Fahnenträger Jürgen Willert, sondern ebenso
Abordnungen mit Fahnenträgern der Höchstader
Fosänachter unter Markus Ort, des [ASV Höchstadt](#) mit
Fahnenträger Friedrich Hubert und des [TSV Höchstadt](#)
mit Thomas Beier. Berthold Streit erschien als
Abordnung der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Höchstadt zwar allein, dennoch ebenfalls mit einer
Fahne. Stephanie Wiatkowski wurde die Ehre zuteil,
die nigelnagelneue Fahne des Kellerbergvereins zu
tragen.

Versammelt hatten sich die Fahnenträger nebst
Gefolge auf dem kleinen Pausenhof des Gymnasiums

in der Bergstraße. Voller Stolz bildete Wiatkowski den Abschluss des Trosses, welcher angeführt von Dekan Kemmer direkt zum Gelände des Petersbeck-Kellers marschierte. Als Ehrengäste waren Erster Bürgermeister [Gerald Brehm](#) sowie Zweiter Bürgermeister Günter Schulz vor Ort.

Der Gottesdienst startete mit Dietrich Bonhoeffers "Von guten Mächten" und gipfelte schließlich in die Weihe der Fahne durch Dekan Kemmer. "Ich bin stolz, dass wir unsere Fahne präsentieren können", so Wiese, "Unser Patenverein hat uns super beraten." Im Rahmen der Zeremonie überreichte der Patenverein Wiese ein Fahnenband, welches sofort an der neuen Fahne befestigt wurde. Im Gegenzug erhielten auch die Höchstadter Musketiere ein Fahnenband, was die tiefe Verbundenheit und Ehrerbietung der beiden Vereine untereinander aufzeigt.

Anzeige

Statuette besichtigt

Unmittelbar nach dem Gottesdienst bot sich die Möglichkeit, die Statuette des Arnulf von Metz, des Bierheiligen, in der neu geschaffenen "St.

Arnulfs-Krypta" zu bestaunen. "Die Krypta ist vollendet, der Kellerberg hat seinen kleinen, christlichen Raum", so Kemmer, dann zog er, begleitet von seinen Ministranten sowie interessierten Bürgern, zum Kellerhäuschen "Friedrichshöhe". Auch Viktor

Avetisyan, der armenische Künstler, welche den Heiligen geschaffen hatte, war vor Ort.

Über 41 Stufen ging es in den Keller hinunter in angenehme Kühle, Mit "Heiliger Arnulf, bitte für uns, bitte für den Kellerberg", erbat Kemmer den Segen des Heiligen und betete zusammen mit seinen jungen Begleitern ein "Vater unser". Die Bürger mussten sich zum Teil ein wenig gedulden, da aufgrund der Enge immer nur eine Handvoll Personen zur Krypta selbst vordringen kann. Doch das Warten wurde belohnt. Der Heilige Arnulf selbst thront ein wenig zurückgesetzt in dem Felsenkeller neben einem Kreuz auf dem Altar, gut gesichert durch ein Gittertor.

Anzeige

Artikel von: **Britta Schnake** Veröffentlicht von: **Fränkischer Tag**

🗨 Artikel kommentieren 🏠 zur Startseite

Das könnte Sie auch interessieren



DB
Verkehrsminister Andreas Scheuer sitzt in Zug fest:



Vacation Cruises | Sponsored Listings
Wie Kreuzfahrtschiffe ihre unverkauften Kabinen



Wettbewerb
Bielefeldverschwörung nach Wettbewerb